



VAV Versicherungs-AG

Bienenschutzinitiative in Österreich

Um einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt und damit auch zum Umweltschutz zu leisten, unterstützt die VAV seit Frühjahr 2021 das „Projekt 2028“, die größte digitale Bienenschutzinitiative in Österreich. Ins Leben gerufen vom Start-Up Hektar Nektar, ist es das Ziel des Projektes, bis 2028 die Bienenpopulation um zehn Prozent zu erhöhen. Das Projekt 2028 engagiert sich für den Schutz der Honig- und der Wildbienen gleichermaßen. Das Zusammenspiel aller Bienenarten führt zur Gesamtbestäubung von 80 Prozent aller Nutz- und Wildpflanzen, womit Bienen die dritt wichtigsten Nutztiere (hinter Rind und Schwein) sind. Dennoch sind sie durch Klimawandel, Pestizideinsatz und Monokulturen akut bedroht. Das Projekt 2028 soll dem

entgegenwirken. Gleichzeitig werden durch das Projekt regionale ImkerInnen unterstützt, denn die 250.000 VAV Bienen werden von erfahrenen ExpertInnen in ganz Österreich betreut und vermehrt und profitieren durch die Unterstützung von ausgewählten Projekten wie Blühwiesen. Dass die VAV Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre summenden Kolleginnen auch regelmäßig besuchen und sich von der Qualität des Honigs überzeugen können, versteht sich von selbst.

„Wir freuen uns sehr nun Teil des Projekts 2028 zu sein. Als Versicherer für die wichtigsten Lebenssituationen unserer Kunden denken wir schon heute an die Welt von morgen und sichern nachhaltig die Zukunft der summenden Bestäuber und somit die Vielfalt unseres Plane-

ten Erde“, so Sven Rabe, Vorstandsvorsitzender der VAV.



Sven Rabe, Vorstandsvorsitzender der VAV, mit Imkerin Marie Gruber